

# **Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz**



**Jahresbericht 2017**

**Vorstand**

|  |   |
|--|---|
| Susanna Hoegger-Pässera, Präsidentin,<br>Untere Vorstadt 2, 4305 Olsberg, <a href="mailto:susihoegger@hotmail.com">susihoegger@hotmail.com</a> | Tel. P 061 841 18 39<br>079 718 59 89   |
| Pfr. Hans Rapp-Moser, Vizepräsident<br>Fürstensteinerstrasse 13, 4053 Basel, <a href="mailto:hans.rapp@ksbl.ch">hans.rapp@ksbl.ch</a>          | Tel. P 061 423 82 00<br>G 061 436 21 69 |
| Thomas Gugger, Kassier<br>Buechstuden 8, 9056 Gais, <a href="mailto:thomas.gugger@explica.ch">thomas.gugger@explica.ch</a>                     | Tel. G 071 790 03 75<br>078 602 19 61   |
| Andreas Burckhardt, Aktuar,<br>Postfach 62, 4313 Möhlin, <a href="mailto:burckhardt.andreas@sunrise.ch">burckhardt.andreas@sunrise.ch</a>      | Tel. P 061 851 34 60<br>076 449 62 96   |
| Pfrn. Katharina Leser-Salvisberg<br>Innerfeld 64, 9606 Bütschwil, <a href="mailto:k.leser@bluewin.ch">k.leser@bluewin.ch</a>                   | Tel P 071 983 15 56                     |

**Revisoren**

Rosa Knöpfel, Herisau, [admin@knoeag.ch](mailto:admin@knoeag.ch)  
Kurt Kägi, Herisau, [kurt.kaegi-beratungen@bluewin.ch](mailto:kurt.kaegi-beratungen@bluewin.ch)

**Evangelisch-Reformierte Trägerkirchen und Delegierte**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Aargau            | Susanna Hoegger, Untere Vorstadt 2, 4305 Olsberg<br>Pfrn. Patrizia und Pfr. Peter Weigl, Dorfstr. 42, 5210 Windisch<br><a href="mailto:ppweigl@bluewin.ch">ppweigl@bluewin.ch</a>   |
| Beide Appenzell   | Thomas Gugger, Buechstuden 8, 9056 Gais   |
| Basel-Land        | Pfr. Hans Rapp, Fürstensteinerstrasse 13, 4053 Basel  |
| Basel-Stadt       | Lena Albrecht, Kirchenrätin ERKBS, Mittlere Strasse 113, 4056 Basel<br><a href="mailto:lena.albrecht@erk-bs.ch">lena.albrecht@erk-bs.ch</a>   |
| Glarus            | Pfr. Ulrich Knoepfel, Pfarrhaus, 8758 Obstalden<br><a href="mailto:ulrich.knoepfel@gl.ref.ch">ulrich.knoepfel@gl.ref.ch</a>   |
| Graubünden        | Pfr. Jörg Wuttge, Kirchenstutz 2, 7430 Thusis<br><a href="mailto:joerg.wuttke@gr-ref.ch">joerg.wuttke@gr-ref.ch</a>   |
| St. Gallen        | Pfrn. Katharina Leser, Innerfeld 64, 9606 Bütschwil   |
| Schaffhausen      | Regula Kuepfer, Hanfpünt 25, 8207 Schaffhausen<br><a href="mailto:regula.kuepfer@gmx.ch">regula.kuepfer@gmx.ch</a>  |
| Solothurn         | Pfr. Erich Huber, Klosterplatz 15, 4600 Olten, <a href="mailto:erich-huber@ref-so.ch">erich-huber@ref-so.ch</a>   |
| Thurgau           | vakant  |
| Luzern            | } vakant  |
| Nid- und Obwalden |   |
| Schwyz            |   |
| Uri               |   |
| Zug               |   |
| Zürich            | Pfr. Matthias Rüschi, Unterbühlenstrasse 17.a, 8610 Uster<br><a href="mailto:matthias.ruesch@refuster.ch">matthias.ruesch@refuster.ch</a><br>Giorgio Girardet, Brändliacherstrasse 1, 8633 Wolfhausen<br><a href="mailto:g.girardet@refkirche-bubikon.ch">g.girardet@refkirche-bubikon.ch</a> |

[www.waldenser.ch](http://www.waldenser.ch)

## Warum engagieren wir uns für die Waldenserkirche in Italien?

„Ich habe persönliche, zum Teil freundschaftliche Beziehungen zu Waldensern.“

„Auf einer Reise in Italien bin ich den Waldensern begegnet und war beeindruckt.“

„Als Angehörige der reformierten Kirche in der Schweiz pflegen wir die Solidarität mit Reformierten in anderen Ländern.“

„Die diakonische Arbeit der Waldenser – mit Flüchtlingen, mit sozial schwachen Familien, mit Kindern und Senioren – überzeugt mich.“

„Italien ist zwar kulturell ein reiches Land. Vielen Menschen geht es aber wirtschaftlich schlecht. Ich leiste mit meinem Beitrag hier eine Unterstützung.“

„In ihrem Versuch, Menschen aus anderen Kulturen in die Gemeinden zu integrieren, sind die Waldenser Vorbilder für unsere Kirchen.“

Liebe Freundinnen und Freunde der Waldenser, liebe Spenderinnen und Spender, es gibt viele Gründe für die Solidarität mit dieser kleinen evangelischen Kirche in Italien und am Rio de la Plata in Argentinien und Uruguay. Wir bleiben aus Überzeugung mit unserer Unterstützung dran und sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie neu oder treu mitmachen. Der Jahresbericht 2017 gibt Ihnen einen Einblick in aktuelle Themen und Ereignisse. **Wir freuen uns sehr, wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis auf die Waldenser aufmerksam machen. Wir sind darauf angewiesen, dass sich der Kreis der Freundinnen und Freunde wieder vergrössert.**

**Für alle Ihre Hilfe sind wir Ihnen zu grossem Dank verpflichtet!**



Der Vorstand des Waldenserkomitees der deutschen Schweiz:

Thomas Gugger

Katharina Leser

Susi Hoegger

Hans Rapp

Andreas Burckhardt

# I

## Die Waldenserkirche in Italien

### Der Moderatore Eugenio Bernardini berichtet im November 2017 über aktuelle Themen

#### Reformationsjubiläum in Italien

Das Reformationsjubiläum stiess auf überraschend grosses Interesse, auch weit in katholische Kreise hinein. Früher war in Italien die Rede von Luther ein Angriff oder eine Beleidigung. Jetzt ist das Gespräch von Wohlwollen und Respekt geprägt. Papst Franziskus ist dafür mitverantwortlich, wobei er das Feld für diesen Dialog auch vorbereitet gefunden hat.

Im Vatikan fanden zwei Kongresse zur Theologie der Reformation statt, unter Einbezug der Waldenser. Zum 500Jahre-Jubiläum des Thesenanschlags in Wittenberg hat der Vatikan eine Briefmarke herausgegeben, mit dem Tympanon aus der Schlosskirche Wittenberg. Das ist ein bedeutendes Signal.



Briefmarke des Vatikans zum Reformationsjubiläum

Die Ökumene ist durch diese Erlebnisse einige Schritte weitergekommen; die Waldenser spielen dabei eine wichtige Rolle. Es wird nicht mehr das Schisma betont, sondern der Dialog und die gemeinsame Basis. Die Waldenser werden offiziell als „Kirche“ benannt.

An der Abschlussfeier des Reformationsjubiläums in der Waldenserkirche in Rom hat ein Kardinal das Bild vom „Duett“ verwendet: ein Tenor und ein Bariton singen zusammen die gleiche Musik, in verschiedenen Stimmen. Der Bischof von Pinerolo hat zur eucharistischen Gastfreundschaft eingeladen.

Natürlich gibt es nach wie vor Widerstände aus konservativen Kreisen. Früher hat sich die Waldenserkirche in Abgrenzung zur katholischen Kirche identifiziert. Das funktioniert nicht mehr und schafft an manchen Orten eine gewisse Verunsicherung. Die Entwicklung verläuft schnell. Alles in allem ist es ein sehr erfreulicher Prozess.

#### Migration

Zusammen mit anderen evangelischen Kirchen und (auch) katholischen Institutionen in Italien haben sich die Waldenser in diesem Bereich sehr engagiert. Auf Lampedusa führen sie, zusammen mit der Gemeinschaft „Sant' Egidio“ und der Caritas die Beobachtungsstation, die im Empfang von Flüchtlingen tätig ist:

„Mediterranean Hope“. Viele Hilfswerke und Organisationen sind nach Lampedusa gekommen und dann wieder gegangen. Geblieben ist die lokale Pfarrei, die Caritas und eben „Mediterranean Hope“.

In Scicli auf Sizilien führt „Mediterranean Hope“ die „Casa delle culture e dell'accoglienza“, in der vor allem jugendliche Flüchtlinge aufgenommen werden. Für den „Humanitären Korridor“ (besonders gefährdete und vulnerable Flüchtlinge bekommen über den Libanon ein Visum für Italien) ist nochmals die Bewilligung von weiteren 1000 Visa gesprochen worden. Natürlich äussert sich die politische Rechte sehr kritisch, aber sonst ist die Resonanz in der Öffentlichkeit sehr positiv. Die Zahl der Unterschriften für die „Otto-per-Mille-Steuer“ zuhanden der Waldenser ist – nach einem Rückgang – wieder gestiegen. Es gehen sehr viele Spenden und Kollekten aus ganz Europa für diese Arbeit ein, unter anderem auch die Kollekte vom Schlussgottesdienst vom Evangelischen Kirchentag in Deutschland.

Der Einsatz in diesem Gebiet ist und bleibt ein heikles Feld. Gemeinden nehmen Flüchtlinge auf. Nicht Alle verhalten sich legal und integrativ. Es tauchen auch Probleme auf, neben interessanten Begegnungen. Aber es geht letztlich darum, ein Signal zu setzen aus einer christlichen Haltung.



Der Moderatore an der Synode 2017

### Kirchenentwicklung

Die Waldenserkirche ist und bleibt eine kleine Kirche. Die Zahlen nehmen ab. Die „Tavola“ (der Kirchenrat der Waldenserkirche) hat eine soziologische Studie in Auftrag gegeben, um die Kirchenentwicklung zu analysieren. Erste Resultate sollten an der Synode 2018 vorliegen. Neben dem Versuch, Migrantinnen und Migranten in den Kirchgemeinden aufzunehmen (Projekt „Essere Chiesa

Insieme“, s.u.) stossen auch neue, italienische Kirchgemeindemitglieder dazu, die entweder aus einem katholischen oder einem konfessionslosen Milieu stammen. Sie wundern sich manchmal über die Strukturen und organisatorischen Abläufe innerhalb der Waldenserkirche. Die bewusst demokratischen, nicht-hierarchischen Prozesse können schwerfällig sein.

Das alles macht die Aufgabe für die Pfarrerschaft anspruchsvoller. Wie in allen Kirchen sind grosse Veränderungen im Gange. Bei einer kleinen Kirche wirkt sich dies noch bedeutender aus.

Zum Projekt „Essere Chiesa Insieme“: an manchen Orten machen sich nach wie vor interkulturelle Spannungen bemerkbar. Es ist ein ganz schwieriger Prozess. (Die Waldenser haben sich hier eine riesige Aufgabe gestellt, die in anderen Kirchen Europas so nicht in Angriff genommen wird.) In Palermo kam es zu einem Auszug einer grossen Gruppe ghanaischer Gemeindemitglieder. Die Migranten sind zudem sehr mobil, bleiben vor allem wegen der Arbeitssuche nicht stabil am gleichen Ort. Viele finden Arbeit im Norden oder im arabischen Raum.

Der theologische Nachwuchs ist vorhanden; allerdings macht sich auch schon in der Ausbildung bemerkbar, dass die Aufgabe der Pfarrerschaft vielfältiger und anspruchsvoller geworden ist.

## Bericht über die Synode 2017 in Torre Pellice



Der Einzug in den Eröffnungsgottesdienst, vorne in der Mitte Prof. Fulvio Ferrario, begleitet von den 5 neuen PfarrerInnen

Fünf neue PfarrerInnen, zwei Frauen und drei Männer wurden während des Eröffnungsgottesdienstes der diesjährigen Synode der Waldenser- und Methodistenkirche Italiens ordiniert. Weiter hat die Synode u.a.

- ein persönliches **Grusswort von Papst Franziskus** erhalten mit der Zusicherung resp. der Bitte um gegenseitige (kath. - evang.) Fürbitte.

- das Dokument “Es ist das Ende für mich der Anfang des Lebens’. **Euthanasie und begleiteter Suizid**: eine evangelische Perspektive” den Kirchengemeinden zur Diskussion unterbreitet.
- den Bericht der Kommission für die **Diakonie** und damit verbunden ein Dokument über die **globale Migration** diskutiert: Die Aufnahme von Migranten ist der Militarisierung der Grenzen als die menschlich und ökonomisch kostengünstigere Variante vorzuziehen. Die «Diaconia Valdese» ist in Italien federführend bei der Aufnahme von syrischen Flüchtlingen, die aus dem Libanon über die «humanitären Korridore» nach Italien gelangen. Diakonie zielt auf eine inklusive Gesellschaft für alle hin, Migranten wie Italiener. Als Umsetzung des Evangeliums in die Praxis macht sie nur Sinn, wenn sie mit der Kirche und den Ortskirchengemeinden in Verbindung steht.



Kinder überbringen der Synode eine Botschaft. Sie sind die Zukunft der Kirche

- der 500 Jahre seit der **Reformation** gedacht: Fazit des Moderators Eugenio Bernardini über die Zukunft der Reformation: «Das Christentum wächst heute vor allem im Weltsüden. Die Reformation wird interkulturell sein oder nicht sein. Von der Auseinandersetzung mit dieser Realität wird die Zukunft unserer Kirchen abhängen.»
- sich der 50 Jahre seit der **Zulassung der Frauen zum Pfarramt** erinnert. Heute machen Frauen 40% der PfarrerInnen und DiakonInnen aus.

- als Diskussionspapier zuhanden der Kirchengemeinden ein Dokument zur **Ökumene** verabschiedet, das dem neuen Klima unter Papst Franziskus Rechnung trägt.



Delegierte während der Synodensitzung

- Ausgehend von der Vielfalt von Familienformen das Dokument **«Familie, Ehe, Partnerschaft, Elternschaft»** verabschiedet. Es soll in den Gemeinden zur Reflexion über christlich gelebte Gemeinschaft im weiteren Sinn anregen.

Die Synode hat dem **Fundamentalismus und der religiös verbrämten Gewalt**, wie auch der **Xenophobie und Islamophobie** eine Absage erteilt. Die Waldenserkirche will ihren Einsatz für die Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit weiterführen. Sie hat

- von den Beiträgen aus der Mandatssteuer **«otto per mille»** für das Jahr 2014 Kenntnis genommen: Von rund einer halben Million Steuerzahlenden hat die Waldenserkirche einen Betrag von gut 34 Millionen Euro erhalten, der nun, 2017, zur Verfügung steht. Davon gehen 60% an Projekte in Italien (Soziales, Betreuung, Gesundheit, Aufnahme von Flüchtlingen, Kultur, Bildung) und 40% an Projekte im Ausland (hauptsächlich Entwicklungszusammenarbeit).
- Schliesslich hat sich die Synode dezidiert für die Annahme des Gesetzes zum **«lus soli»** (Staatsbürgerschaft für im Land Geborene) und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ausgesprochen. Sie ist der politischen Kampagne **«Ero straniero»**, **«Ich war fremd»** beigetreten und ermuntert die Gemeinden zu diesbezüglichen Aktionen.

*Heidi Federici Danz, zusammengestellt aus [www.nev.it](http://www.nev.it) und [www.riforma.it](http://www.riforma.it)*

### Die theologische Fakultät in Rom im akademischen Jahr 2016-2017

Die Waldenserkirche übernimmt seit Jahrzehnten mit ihrer theologischen Fakultät und deren Bibliothek in Rom eine wichtige Verantwortung in der Ausbildung von

Pfarrerinnen und Pfarrern für die evangelischen Kirchen Italiens und in der theologischen Bildung von Laien. Dazu einige Angaben aus ihrem letzten Bericht: Das akademische Jahr dauerte von Anfang Oktober 2016 bis Anfang Juni 2017 und bestand wie üblich aus zwei Semestern, mit einer vorlesungsfreien Zeit im Februar. Der Lehrkörper setzt sich aus 4 ordentlichen, einem ausserordentlichen und 5 speziell beauftragten ProfessorInnen und Professoren zusammen. Immer wieder halten DozentInnen aus ganz Europa Vorträge oder führen Kurse an der Fakultät durch.



Eingang zur grossen Aula der Fakultät

Für das dreijährige Grundstudium Theologie im Hinblick auf das Pfarramt fanden sich im Herbst 2016 keine neuen Studienanfänger. Vier Studierende haben ins zweite Jahr, drei ins dritte Jahr gewechselt. In den verschiedenen anderen Studiengängen (zweijähriges Masterstudium, Studienjahr für Ausländer) befanden sich zusammengefasst 17

Studierende. Zum Theologiestudium der Waldenser gehört ein Studienjahr im Ausland.

Regelmässig verbringen Studierende aus Deutschland, Holland und der Schweiz ein Studienjahr in Rom im „Zentrum Melanchthon“. Zu diesem attraktiven Programm gehört auch der Besuch der Vorlesungen an der Waldenserfakultät. Im akademischen Jahr 2016/17 befanden sich 14 (inkl. einer „Erasmus“-Studentin) Studierende in diesem Zusammenhang in Rom.



Ein Ort des Studiums und der Geschichte

Im dreijährigen Studiengang „Corso di Laurea in Scienze Bibliche e Teologiche (LSBT)“ sind 244 Studierende eingeschrieben. Dieser Studiengang besteht aus einem Fernstudium, intensiven Studienwochen in verschiedenen Städten

Italiens und dem Verfassen einer Arbeit und führt zu einem „Bachelor“. Es stellt ein verkürztes Theologiestudium für Laien, KatechetInnen, DiakonInnen und „Hilfsprediger“ dar.

Im neuen Aufbaustudium „Master in interkultureller Theologie“ sind 18 Studierende eingeschrieben. Durch dieses Studium sollen PfarrerInnen und Laien für den Dienst

in Gemeinden, die aus verschiedenen Kulturen bestehen, gerüstet werden. Dieser Kurs gehört zum grossen Projekt der Waldenserkirche „Essere Chiesa Insieme“ („gemeinsam Kirche sein“).

Das Reformationsjubiläum hat den Lehrkörper stark beansprucht; viele Vorträge, Konferenzen und Artikel wurden erarbeitet oder mitgestaltet. Im Februar 2017 hielt Kardinal Koch in diesem Rahmen einen Vortrag in der grossen Aula der Fakultät. Überhaupt ist die grosse Aula ein begehrter Ort für akademische, kulturelle und soziale Anlässe; im akademischen Jahr 2016/17 fanden 243 Veranstaltungen darin statt!

So ist die Fakultät ein kleiner, aber vielfältiger und sehr lebendiger Ort der Lehre und der Forschung, aber auch der Begegnung mit internationaler Wirkung.

### **Aus dem Weihnachtsbrief der Schweizer Freunde des Servizio Cristiano in Riesi, Sizilien**

Die Pflege der Oliven, die Erhaltung der Gebäude, die Mahlzeiten für die Schulkinder, die Gespräche mit besorgten Eltern - Tag für Tag sind Menschen im Einsatz, die sich mühen, das Richtige zu tun und den Horizont offen zu halten.

Im letzten Mai hat Gianluca Fiusco, der dynamische Leiter des Servizio, geheiratet. Seine Frau Georgia setzt sich nun mit jugendlicher Frische für den Kulturbereich ein. Der Servizio, der am Rand der Stadt Riesi liegt, hat schon einige Jahre mit Jugendlichen der Stadt zusammengearbeitet. Dazu gehört zum Beispiel auch eine gute Erziehung zum vernünftigen Alkoholgenuss!



Ausblick ins Land vom Servizio Cristiano aus

Und nun sollen die Beziehungen mit der Stadt, die keinerlei kulturelle Anreize bietet, verstärkt und mit Konzerten, Vorträgen und Informationen bereichert werden. Wir hoffen sehr, dass Georgia mit ihrem neuen Elan und Gianluca mit seinen vielfältigen Verbindungen zu Einheimischen der Stadt Riesi kulturelle Anreize bieten können, trotz der vielfältigen Probleme der Arbeitslosigkeit und Abwanderung.

Denn Musik, Begegnungen und Gespräche machen das Leben erträglicher und uns alle besonnener!

Für Ihre Spenden  
verwenden Sie bitte  
den Einzahlungsschein  
nebenan.

Kleinere und  
grössere Beträge  
sind jederzeit willkommen ...  
Wir danken Ihnen herzlich!



Sie bestimmen selbst, welches  
Werk der Waldenserkirche  
begünstigt werden soll.

Damit Ihre Spende als steuerlich  
abzugsfähig gilt,  
ist unbedingt das Feld  
„Gemeinnützige Spende“  
anzukreuzen.

Ohne Angabe Ihres Wunsches steht  
Ihre Gabe der Tavola zur Verfügung  
(dem Kirchenrat der  
Waldenserkirche)  
und wird dort eingesetzt,  
wo dies am dringendsten ist.

## EINZAHLUNGSSCHEIN gemäss Vorlage

Waldenserkomitee in  
der deutschen Schweiz  
Zürich

Konto  
80-44699-8

### *Hinweis für die Druckerei*

Bitte auf dem Einzahlungsschein den Teil „Zahlungszweck wie folgt gestalten:

### **Zusätzliches Hinweisfeld:**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Kirchliche Spende</b> (<u>nicht</u> steuerbefreit)<br/>Spenden für die kirchliche Arbeit der<br/>Waldenserkirche (Pfarrerbesoldung,<br/>Gemeindearbeit, Tavola, Fakultät)</p> <p>bestimmt für.....</p> | <p><b>Gemeinnützige Spende</b> (steuerbefreit)<br/>Spenden für diakonische Werke der<br/>Waldenserkirche, z.B. Riesi, La Noce,<br/>Cares, etc.</p> <p>bestimmt für.....</p> |
| <p>Verdankung <input type="checkbox"/> ja bitte <input type="checkbox"/> nicht notwendig <input type="checkbox"/> nur Jahresverdankung</p>   |   |

**Einzahlung für / Versement pour / Versamente  
per**

**Waldenserkomitee in  
der Deutschen Schweiz  
Zürich 80-44699-8**

**Konto / Compte / conto**

**CHF** usw.

## Nochmals DANKE!

Seit der Reformation bestehen  
starke Verbindungen der  
Waldenser zur Schweiz.

An der Synode  
von Chanforan  
(Val Angrogna)  
im Jahre 1532

stimmten die Waldenser den  
Prinzipien der Reformation nach  
schweizerischem Vorbild zu und  
beschlossen, sich der Reformation  
anzuschliessen.



Gedenkstätte Chanforan

Die 800-jährige Geschichte  
der Waldenser erfahren Sie unter  
[www.waldenser.ch](http://www.waldenser.ch).

## II

# Aus der Tätigkeit des Waldenserkomitees

Am 4. März 2017 hielten wir unsere ordentliche Delegiertenversammlung ab. Die Geschäfte wurden speditiv abgehandelt und verabschiedet. Sorgen macht uns der Rückgang der Spenden, vor allem bei den Privatpersonen. Wir überlegen Massnahmen, wie wir zu neuen Spenderinnen und Spendern kommen. Dazu gehören Artikel in verschiedenen Kirchenboten, die im Laufe des Jahres 2018 erscheinen werden.

Hans Rapp konnte im März 2017 am „Runden Tisch“, der Versammlung der deutschsprachigen Partnerkirchen und Freundeskreise mit der Kirchenleitung der Waldenser, in Scicli auf Sizilien teilnehmen und Einblicke bekommen in die Arbeit von „Mediterranean Hope“.

In der Person von Giorgio Girardet, Bubikon, konnten wir einen neuen Delegierten der Zürcher Kirche finden. Lena Albrecht, Kirchenrätin der reformierten Kirche BS wird neue Delegierte der Basler Kirche.

Im Mai 2017 weilte Carola Tron, die Moderatorin der Chiesa Valdese am Rio de la Plata in Basel und berichtete von deren aktuellen Situation. Es ist beeindruckend, wie die dortigen Gemeinden und ihre Pfarrpersonen unter schwierigen Umständen und in finanzieller Knappheit ihre Tätigkeiten verrichten und weiterführen.

Im Herbst verschickten wir einen Spendenaufruf zugunsten des „Centro Sociale Evangelico“ in Cerignola, in Süditalien.

Anfangs November hat uns wieder der Moderatore, Pfr. Eugenio Bernardini, besucht und über die aktuelle Lage der Waldenser- und Methodistenkirche informiert (Vgl. den Bericht oben).



Der Moderatore Eugenio Bernardini (4. von rechts)  
mit Freunden und Vorstandsmitgliedern aus den Schweizer Komitees



## Bericht des Quästors für das Jahr 2017

### Spendeneingang und -verwendung

Der Spendenzufluss war im vergangenen Jahr leider stark rückläufig und hat im Vergleich zum 2016 um 17% abgenommen. Die Zuwendungen von kirchlichen Organisationen liegen um 15%, die Spenden von Privatpersonen um 20% unter den Werten des Vorjahres. Somit mussten wir zum zweiten Mal in Folge einen Rückgang bei den Spenden hinnehmen.

Glücklicherweise war es dank den Zuflüssen und den gebildeten Rückstellungen möglich, die Waldenserkirchen in Italien und Uruguay im geplanten Masse zu unterstützen. Dafür sind wir sehr dankbar. Eine detaillierte Übersicht zu den Spendeneingängen und den Zuweisungen an die einzelnen Projekte sind auf der übernächsten Seite zu finden.

Für die in den Herbstbriefen 2014 und 2015 vorgestellten Projekte „La Noce“ und "Riesi" erhalten wir immer noch Spenden. Im 2016 haben wir das Casa delle Culture in Scicli vorgestellt, welches wir dank erneuten Spendeneingängen wiederum unterstützen konnten. Mit dem Herbstbrief 2017 haben wir das Centro Sociale Evangelico in Cerignola vorgestellt. Dank Ihren Gaben erhält Cerignola einen grosszügigen Beitrag. Nachstehend die Übersicht über die erhaltenen Spenden und die Auszahlungen der Herbstbrief-Projekte der vergangenen vier Jahre:

| Projekt          | erhaltene Spenden |        |        |               | Unterstützungszahlungen |              |              |               |
|------------------|-------------------|--------|--------|---------------|-------------------------|--------------|--------------|---------------|
|                  | 2014              | 2015   | 2016   | 2017          | 2014                    | 2015         | 2016         | 2017          |
| <b>Cerignola</b> | <b>3'741</b>      | -      | -      | <b>11'870</b> | <b>7'000</b>            | <b>5'000</b> | <b>5'000</b> | <b>25'000</b> |
| <b>Scicli</b>    | -                 | -      | 15'754 | <b>5'630</b>  | -                       | -            | 20'000       | <b>10'000</b> |
| <b>La Noce</b>   | 21'379            | 28'266 | 7'051  | <b>8'887</b>  | 25'000                  | 40'000       | 30'000       | <b>9'000</b>  |
| <b>Riesi</b>     | 4'669             | 8'728  | 5'113  | <b>1'932</b>  | 24'000                  | 20'000       | 15'000       | <b>5'000</b>  |
| <b>Agape</b>     | 7'570             | 4'550  | 6'000  | <b>185</b>    | 10'000                  | 10'000       | 6'000        | <b>5'000</b>  |

Beträge in CHF

# Jahresrechnung 2017

## Erfolgsrechnung 01.01.2017 - 31.12.2017

|                                    | 2017              | Anteil        | Abw.          | Vorjahr            | Anteil        |
|------------------------------------|-------------------|---------------|---------------|--------------------|---------------|
| Gemeinnützige Spenden              | 57'975.20         | 28.5%         | -4.3%         | 60'598.00          | 24.8%         |
| Kirchliche und freie Spenden       | 145'627.30        | 71.5%         | -20.7%        | 183'611.64         | 75.2%         |
| Legate und Senkungen               | -                 | 0.0%          | 0.0%          | -                  | 0.0%          |
| <b>Ertrag</b>                      | <b>203'602.50</b> | <b>100.0%</b> | <b>-16.6%</b> | <b>244'209.64</b>  | <b>100.0%</b> |
| Gemeinnützige Projekte Italien     | 73'000.00         | 35.9%         | -31.1%        | 106'000.00         | 43.4%         |
| Kirchliche Projekte Italien        | 152'000.00        | 74.7%         | -10.1%        | 169'000.00         | 69.2%         |
| Projekte Uruguay                   | 40'214.00         | 19.8%         | -33.0%        | 60'000.00          | 24.6%         |
| <b>Projektaufwand</b>              | <b>265'214.00</b> | <b>130.3%</b> | <b>-20.8%</b> | <b>335'000.00</b>  | <b>137.2%</b> |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 12'451.26         | 6.1%          | 1.3%          | 12'293.79          | 5.0%          |
| Publikationen und Homepage         | 5'716.20          | 2.8%          | 1.4%          | 5'634.65           | 2.3%          |
| <b>Administrativer Aufwand</b>     | <b>18'167.46</b>  | <b>8.9%</b>   | <b>1.3%</b>   | <b>17'928.44</b>   | <b>7.3%</b>   |
| <b>Zwischenergebnis 1 (EBIT)</b>   | <b>-79'778.96</b> | <b>-39.2%</b> | <b>-26.6%</b> | <b>-108'718.80</b> | <b>-44.5%</b> |
| Finanzaufwand                      | -911.10           | -0.4%         | 213.8%        | -290.30            | -0.1%         |
| Finanzertrag                       | -                 | 0.0%          | -100.0%       | 257.25             | 0.1%          |
| <b>Zwischenergebnis 2</b>          | <b>-80'690.06</b> | <b>-39.6%</b> | <b>-25.8%</b> | <b>-108'751.85</b> | <b>-44.5%</b> |
| Veränderung zweckgebundene Fonds   | 50'000.00         | 24.6%         | -28.6%        | 70'000.00          | 28.7%         |
| Veränderung Organisationskapital   | -                 | 0.0%          | 0.0%          | -                  | 0.0%          |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-30'690.06</b> | <b>-15.1%</b> | <b>-20.8%</b> | <b>-38'751.85</b>  | <b>-15.9%</b> |

Beträge in CHF

## Bilanz per 31.12.2017

| Aktiven                       | 31.12.2017        | Anteil        | Abw.          | Vorjahr           | Anteil        |
|-------------------------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|
| Postfinance Vereinskonto      | 77'537.63         | 11.2%         | -50.8%        | 157'567.39        | 22.7%         |
| Postfinance Sparkonto         | 614'963.55        | 88.7%         | -15.2%        | 725'563.55        | 104.7%        |
| Verrechnungssteuerguthaben    | 755.10            | 0.1%          | 0.0%          | 755.10            | 0.1%          |
| <b>Umlaufvermögen</b>         | <b>693'256.28</b> | <b>100.0%</b> | <b>-21.6%</b> | <b>883'886.04</b> | <b>127.5%</b> |
| <b>Total Aktiven</b>          | <b>693'256.28</b> | <b>100.0%</b> | <b>-21.6%</b> | <b>883'886.04</b> | <b>100.0%</b> |
| Passiven                      | 31.12.2017        | Anteil        | Abw.          | Vorjahr           | Anteil        |
| Verbindlichkeiten             | 1'782.00          | 0.3%          | 703.8%        | 221.70            | 0.0%          |
| Sonstige Verbindlichkeiten    | 59'000.00         | 8.5%          | -65.5%        | 171'000.00        | 24.7%         |
| Passive Rechnungsabgrenzung   | 5'000.00          | 0.7%          | 11.1%         | 4'500.00          | 0.6%          |
| Rückstellung Software         | 4'958.70          | 0.7%          | 0.0%          | 4'958.70          | 0.7%          |
| <b>Fremdkapital</b>           | <b>70'740.70</b>  | <b>10.2%</b>  | <b>-60.8%</b> | <b>180'680.40</b> | <b>26.1%</b>  |
| Fonds Waldenserfakultät       | 300'000.00        | 43.3%         | 0.0%          | 300'000.00        | 43.3%         |
| Fonds Pensionskasse           | 25'000.00         | 3.6%          | -50.0%        | 50'000.00         | 7.2%          |
| Fonds Wohnungszulagen Emeriti | -                 | 0.0%          | -100.0%       | 25'000.00         | 3.6%          |
| Fonds Aula Sinodale           | 79'000.00         | 11.4%         | 0.0%          | 79'000.00         | 11.4%         |
| Fonds Uruguay                 | 3'556.80          | 0.5%          | 0.0%          | 3'556.80          | 0.5%          |
| <b>Fondskapital</b>           | <b>407'556.80</b> | <b>58.8%</b>  | <b>-10.9%</b> | <b>457'556.80</b> | <b>66.0%</b>  |
| Erarbeitetes freies Kapital   | 245'648.84        | 35.4%         | -13.6%        | 284'400.69        | 41.0%         |
| Jahresergebnis                | -30'690.06        | -4.4%         | -20.8%        | -38'751.85        | -5.6%         |
| <b>Organisationskapital</b>   | <b>214'958.78</b> | <b>31.0%</b>  | <b>-12.5%</b> | <b>245'648.84</b> | <b>35.4%</b>  |
| <b>Total Passiven</b>         | <b>693'256.28</b> | <b>100.0%</b> | <b>-21.6%</b> | <b>883'886.04</b> | <b>100.0%</b> |

Beträge in CHF

## Spendeneingänge und Projektaufwand 2017

|  | Eingänge zweckbestimmt | Auszahlungen      |
|--|------------------------|-------------------|
| <b>a) Für gemeinnützige Zwecke</b>   |                        |                   |
| - Centro giovanile evang. <b>Adelfia</b> , Scoglitti/Siz.                                |                        | 1'000.00          |
| - Centro Ecumenico <b>Agape</b> , Prali (Herbstbr. 14)                                   | 185.00                 | 5'000.00          |
| - <b>Casa Cares</b> , Reggello bei Florenz   | 2'730.00               | 5'000.00          |
| - Casa delle <b>Diaconesse</b> , Torre Pellice   |                        | 1'000.00          |
| - Kinderheim <b>Cerignola</b> /Apulien (Herbstbrief 11 + 17)                             | 11'870.00              | 25'000.00         |
| - Gymnasium <b>Collegio</b> Valdese, Torre Pellice                                       | 200.00                 | 5'000.00          |
| - Istituto Evangelico <b>S. Ferretti</b> , Florenz                                       | 100.00                 | 1'000.00          |
| - Centro diac. <b>La Noce</b> , Palermo (Herbstbrief 12 + 15)                            | 8'887.15               | 9'000.00          |
| - Centro Ecumenico Valdese, <b>Pachino</b> /Sizilien                                     |                        | 1'000.00          |
| - Servizio Cristiano, <b>Riesi</b> (Herbstbrief 13)                                      | 1'932.40               | 5'000.00          |
| - Asilo Valdese p.Vecchi, <b>San Germano</b> Chisone                                     |                        | 1'000.00          |
| - Opera diaconale metodista, <b>Scicli</b>   | 80.00                  | 1'000.00          |
| - Comunità alloggio <b>Uliveto</b> , Torre Pellice                                       | 200.00                 | 1'000.00          |
| - Casa Valdese di <b>Vallecrosia</b> (Liguria)   |                        | 1'000.00          |
| - Casa di Riposo evang. valdese, <b>Vittoria</b> /Sizilien                               |                        | 1'000.00          |
| - <b>Casa delle Culture</b> , Scicli (Herbstbrief 16)                                    | 5'629.50               | 10'000.00         |
| - Gemeinnützige Spenden ohne Zweckangabe   | 25'510.15              |                   |
| <b>Total für gemeinnützige Zwecke</b>  | <b>57'324.20</b>       | <b>73'000.00</b>  |
| <b>b) Für kirchliche Arbeit:</b>   |                        |                   |
| - Zur freien Verfügung der <b>Tavola</b> Valdese   |                        | 25'000.00         |
| - Extrazahlung Wohnungszulagen Pens. ( <b>Emeriti</b> )                                  |                        | 25'000.00         |
| - Pensionskasse der Tavola, Rom ( <b>Pensionari</b> )                                    | 500.00                 | 20'000.00         |
| - Extrazahlung an Pensionsk. ( <b>Pensionari extra</b> )                                 |                        | 25'000.00         |
| - Hilfskasse des Moderators ( <b>Fondo Moderatore</b> )                                  |                        | 1'000.00          |
| - Lohnaufbesserungen <b>Pastori</b>  | 250.00                 | 1'000.00          |
| - Proj. Essere Chiesa Insieme ( <b>Tavola Rotonda</b> )                                  |                        | 30'000.00         |
| <b>Total für kirchliche Arbeit</b>   | <b>750.00</b>          | <b>127'000.00</b> |
| <b>c) Für die Waldenserfakultät:</b>   |                        |                   |
| - <b>Facoltà</b> Valdese di Teologia, Rom (Herbstbrief 14)                               | 3'900.00               | 25'000.00         |
| - Lehrstuhl Prakt. Theologie " <b>5a cattedra</b> " (aus Fonds-Ertrag)                   |                        |                   |
| <b>Total für die Waldenserkirche Italien</b>   | <b>61'974.20</b>       | <b>225'000.00</b> |
| - Ordentlicher Jahresbeitrag an die<br><b>Mesa Valdese nel Rio de la Plata</b> , Uruguay | 651.00                 | 40'214.00         |
| <b>Total für die Waldenserkirche in Uruguay</b>  | <b>651.00</b>          | <b>40'214.00</b>  |
| - Spenden ohne Zweckbestimmung   | 140'977.30             | -                 |
| - Legat und Schenkung  | -                      | -                 |
| <b>Total Spendeneingänge und Projektaufwand 2016</b>                                     | <b>203'602.50</b>      | <b>265'214.00</b> |

Beträge in CHF

## **Bericht der gewählten Revisoren an die Delegiertenversammlung des Waldenserkomitees in der deutschen Schweiz**

---

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Waldenserkomitees in der deutschen Schweiz für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir haben festgestellt, dass im 2017 keine Verrechnungssteuer angefallen ist und die Verrechnungssteuer der Vorjahre noch zurück zu fordern ist. Zudem empfehlen wir, dass bei weiteren Spendenrückgängen und gleichbleibenden Auszahlungen die Konditionen der Postcheckkonti zu überprüfen sind um hohe Spesen bei notwendigen Rückzügen zu vermeiden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Rechnungsführer Thomas Gugger, sei unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Dem ganzen Vorstand sei für die uneigennützig Tätigkeit der herzliche Dank auszusprechen.

Herisau, 14. Februar 2018

Die Revisoren



Rosa Knöpfel



Kurt Kägi

## Spenden von kirchlichen Organisationen über CHF 1'000.-- im 2017

| Kanton | CHF   | Kantonalkirche / Kirchgemeinde                           |
|--------|-------|--|
| AG     | 4'000 | Prot.-kirchl. Hilfsverein des Kantons Aargau             |
|        | 2'000 | Reformierte Landeskirche Aargau                          |
|        | 1'300 | Bremgarten - Mutschellen                                 |
|        | 1'500 | Suhr - Hunzenschwil                                      |
|        | 1'316 | Rheinfelden AG   |
|        | 1'180 | Stein und Umgebung                                       |
| AR     | 3'000 | Prot. - kirchlicher Hilfsverein beider Appenzell         |
| BL     | 7'548 | Evang.-Ref. Kirche des Kantons Basel-Landschaft          |
|        | 3'000 | Allschwil - Schönenbuch                                  |
|        | 1'508 | Binningen - Bottmingen                                   |
|        | 1'266 | Arlesheim  |
| GL     | 1'863 | Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Glarus  |
| LU     | 6'213 | Reformierte Kirche Stadt Luzern                          |
| SG     | 4'000 | Wil SG   |
|        | 3'350 | St. Gallen - Tablat                                      |
|        | 2'300 | Prot.-kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen     |
| SH     | 4'000 | Evang.-Ref. Kirche des Kantons Schaffhausen              |
|        | 2'500 | Prot. - kirchlicher Hilfsverein des Kantons Schaffhausen |
|        | 1'037 | Ramsen   |
| SO     | 3'681 | Evang.-Ref. Kirche Kanton Solothurn                      |
|        | 2'500 | solothurnisches Leimental                                |
| SZ     | 1'367 | Küssnacht am Rigi  |
|        | 1'260 | March  |
| ZH     | 5'459 | Uster  |
|        | 4'000 | Küssnacht  |
|        | 2'000 | Meilen   |
|        | 2'000 | Hinwil   |
|        | 2'000 | Regensdorf   |
|        | 2'000 | Rüti   |
|        | 1'752 | Seuzach  |
|        | 1'500 | Opfikon - Glattbrugg                                     |
|        | 1'500 | Pfarrkapitel Hinwil                                      |
|        | 1'298 | Winterthur - Wülflingen                                  |
|        | 1'100 | Kilchberg  |
|        | 1'000 | Uitikon-Waldegg  |
|        | 1'000 | Zürich - Höngg   |

## kurz und bündig (zum Anzeigen einer Kollekte)

Die Waldenserkirche ist eine Minderheitskirche in Italien.

Sie geht auf den Gründer Valdes aus Lyon zurück, der im 12. Jh. eine Reformbewegung auslöste.

Die Waldenser fühlen sich als freie Christen, mit eigener, auf der Bibel beruhender Überzeugung. Im Jahre 1532 schlossen sie sich der Reformation Europas an. Über sechs Jahrhunderte wurden sie unterdrückt und vor allem im 16. - 17. Jahrhundert hart verfolgt.

Heute befinden sich die Waldenser immer noch in einem schwierigen Umfeld. Sie sind sehr auf Unterstützung angewiesen.

Insgesamt zählt die Waldenserkirche ca. 45'000 Mitglieder, wovon 30'000 in über 150 Kirchgemeinden über ganz Italien verteilt sind, weitere 15'000 leben in Lateinamerika.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Diakonie, d.h. der Dienst am Nächsten, der sich in zahlreichen sozialen Werken wie Kindergärten, Schulen, Jugend- und Altersheimen, Flüchtlingsarbeit, Ferien- und Kurszentren, Gästehäusern usw. manifestiert.



Jedes Jahr werden durch Freunde der Waldenser **Begegnungsreisen** zu den Waldensergemeinden und -werken organisiert. Die Ausschreibungen dieser Reisen werden auf Wunsch unter [www.waldenser.ch](http://www.waldenser.ch) publiziert.

### Informativ

[www.waldenser.ch](http://www.waldenser.ch) informiert Sie nicht nur über die Waldenserkirche und die Unterstützungskomitees, sondern auch über Aktuelles und Erlebtes.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.chiesavaldeese.org](http://www.chiesavaldeese.org)

### Impressum:

Jahresbericht: Hans Rapp, [hans.rapp@ksbl.ch](mailto:hans.rapp@ksbl.ch)

Kassenbericht: Thomas Gugger, [thomas.gugger@explica.ch](mailto:thomas.gugger@explica.ch)

Druck: Schaub Medien AG, Druckerei und Verlag, Liestal

Dank kleinerer Auflage bleibt der Druck trotz farbiger Bilder im Kostenrahmen.